



Eni aquamet LMK - STO Plus

Eni aquamet LMK-STO Plus ist ein wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat speziell für die allgemeine Zerspanung von Guss sowie legierten und unlegierten Stählen. Durch die enthaltenen Inhibitoren kann **Eni aquamet LMK-STO Plus** auch für die Bearbeitung von Aluminium verwendet werden.

Physikalische Eigenschaften (typische Werte):

Eni aquamet LMK - STO Plus		Einheit	Prüfverfahren
Mineralölanteil	ca. 30	Gew%	
Dichte (15 °C)	991	kg/m ³	DIN 51 757
Viskosität (20°C)	ca.170	mm ² /s	DIN 51 562
pH-Wert (5%)	10,5 (sinkt im Gebrauch)		DIN 51369
Korrosionstest (4%ig)	0-0	Korr.-Grad	DIN 51360 T.2

Qualitätsmerkmale:

- frei von Borsäure und Formaldehyddepotstoffen
- schaumarme Kühlschmierstoffemulsion mit ausgewählten EP-Zusätzen
- sehr gute Netz- und Spülwirkung, hochwirksamer Korrosionsschutz
- entspricht der TRGS 611
- lange Einsatzstandzeiten durch dauerhafte Pufferung, außerordentliche pH-Wert-Stabilität
- Beachtung neuester arbeitsmedizinischer Erkenntnisse

Einsatzmöglichkeiten:

Eni aquamet LMK - STO Plus ist ein universeller Kühlschmierstoff für alle mittelschweren und schweren Zerspanungsarbeiten von Guss, legierten und unlegierten Stählen, sowie der Bearbeitung von Aluminium. Dieses Produkt der modernsten Generation erfüllt jeden Anspruch an einen leistungsfähigen, stabilen Kühlschmierstoff.

Empfohlene Einsatzkonzentrationen:

- allgemeine Bearbeitungsvorgänge: 8,0% +/- 1%
- schwierige Zerspanungsoperationen je nach Anforderung: 8,0% - 10 %
- Schleifen: ab 5%

Refraktometerfaktor: 1,3

Hinweise:

Das Produkt entspricht den Forderungen der TRGS 611 Abschnitt 4. Für die Anwendung bitte die geltenden VDI-Richtlinien 3035 und 3397 (1-3) sowie die Festlegungen der TRGS 611 Abschnitt 5 beachten. Beim Anmischen immer das Konzentrat in das vorgelegte Ansatzwasser geben, eine homogenere Emulsion ist durch die Verwendung von Mischgeräten erzielbar. Um die Funktionsfähigkeit des Kühlschmierstoffkonzentrates zu erhalten, ist eine frostfreie Lagerung notwendig.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.

Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist gemäß GefStoffV §15, §16 und Anhang V zu berücksichtigen. Die DGUV Regel 109-003 - Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen (bisher: BGR/GUV-R 143) - ist für einen sicheren Umgang anzuwenden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Anwendungstechnik.